

## **Rosenblasenfuß (*Thrips fucipennis*)**

### **Einordnung**

Der Rosenblasenfuß untersteht der Ordnung der Blasenfüße (*Thysanoptera*) und gehört zur Familie der *Thripidae*.

### **Beschreibung**

Adultes Weibchen 1,2-1,6mm lang; gelb bis dunkelbraun, Vorderflügel graubraun mit hellerer Basis, Beine braun; Fühler 7-gliedrig; Adultes Männchen kleiner und heller als Weibchen; Nymphe 1,3mm lang; cremeweiß.

### **Lebensweise**

Die Adulten Weibchen legen ab Mai ihre Eier zumeist in jungen Apfeltrieben ab. Die geschlüpften Nymphen sind ab Ende Mai bis in den August hinein anzutreffen, wobei sie sich an Blättern, Trieben und Blüten ernähren. Die Verpuppung erfolgt im Boden oder an der Wirtspflanze, also u. a. an den Himbeerruten. Adulte Männchen sind von Juni bis Oktober zu beobachten. Die Weibchen überwintern in Bodenstreu oder unter Borkenschuppen und erscheinen dann wieder im Frühjahr zur Eiablage. Es kann unter guten Bedingungen zu vier Generationen pro Jahr kommen.

### **Schaden und Symptome**

Die Anwesenheit der Thripse äußert sich in entfärbten Blütenblättern, einem silbrigen Glanz der Blätter oder selten in ungleich reifenden Himbeerfrüchten. Die Schäden sind für Wuchs, Ertrag und Fruchtqualität kaum von Bedeutung.

### **Diagnose**

Anhand der oben beschriebenen Symptome ist der Schädling meist anzusprechen, jedoch können einige Symptome auch durch andere Schädlinge hervorgerufen werden (z. B. ungleich reifende Früchte auch durch Himbeerkäfer und Himbeerblattmilbe möglich).

### **Bekämpfung**

- Meist nicht nötig
- In seltensten Fällen Spritzung mit Pyrethrum oder Malathion.